

**Ausstellung „Wasser – herausfordernd und kostbar“
im Botanischen Garten Hamborn 2023
Infos zum Kunstwerk „2 Grad“**

(Stand 14. Mai 2023)



Wäre der Klimawandel ein Hai, dann wäre das Wasser sein Gebiss.

Paul Dickinson, CEO Carbon Disclosure Project

Der Ort

Der Botanische Garten Hamborn besteht seit über 100 Jahren. In den Jahren 2012/2013 wurde eines der beiden großen Gewächshäuser zurückgebaut und dessen Umfeld ganz neu gestaltet. In diesem Zuge entstanden aufwendige moderne Staudenpflanzungen sowie ein Bauerngarten nach historischem Vorbild. Das verbliebene große Gewächshaus (Orangerie) beherbergt auch heute noch tropische Pflanzen sowie Zucht- und Schau-Aquarien der Gesellschaft für Aquarienkunde e.V. Der Botanische Garten Hamborn ist eine der am aufwendigsten gestalteten Parkanlagen Duisburgs.

Der Anlass

Im September 2017 wurde der Botanische Garten in Hamborn erstmals mit einer Kunst-Ausstellung von Duisburger Kunstschaaffenden bespielt. Diese Ausstellung „Schwebeteilchen – Blütenpollen trifft Rußpartikel“, wurde von Ulrike Gerritzen initiiert und organisiert. Nach ihrem Wegzug übernahm die Künstlerin Marayle Küpper mit einem Team Duisburger Kunstschaaffender die Organisation. Nach der Ausstellung „Bienenfleißig und Rabenschwarz“ (2022) folgt nun die dritte Ausstellung am 10. und 11. Juni 2023 mit dem Thema „Wasser – herausfordernd und kostbar“.

Beschreibung des Kunstwerks „2 Grad“

Das Kunstwerk „2 Grad“ von Mila Langbehn wird auf dem Rasen in der Nähe des Haupteingangs im westlichen Parkbereich mit einer Fläche von über 1.000 m² entstehen. Zahlreiche Sandlinien zeichnen große Wellen nach und symbolisieren so Wasser, das aus einer unbekanntem Quelle kommend, den flachen Hang herabläuft. Im unteren Bereich des Hangs ist ein Infostand zu diesem Kunstwerk und zum Thema Klimawandel geplant.

Hintergrund des Kunstwerks „2 Grad“

Der Name des Kunstwerks „2 Grad“ bezieht sich auf die Warnung von zahlreichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, dass die Begrenzung der durchschnittlichen Erderwärmung auf 2 Grad bis zum Ende dieses Jahrhunderts bei weitem nicht ausreicht, um fatale Umweltschäden zu vermeiden. Zu den Folgen einer Klimaerwärmung auf 2 Grad, statt auf 1,5 Grad, gehört u.a. der deutliche Anstieg des Meeresspiegels, wodurch zahlreiche Inseln und Küsten überschwemmt werden sowie die Vermehrung der Starkregenereignisse, die überall auf der Welt Stadt und Land überfluten können. So gesehen symbolisiert das Kunstwerk „2 Grad“ die Folgen von 2 Grad Erderwärmung: große unkontrollierbare Wassermassen – auch hier in Duisburg.

Materialien

Für das Kunstwerk „2 Grad“ wird Sand der Körnung 0/2 (Spielsand) sowie Quarzsand (für die hellere Deckschicht) verwendet. Es kommen keine anderen Stoffe zum Einsatz. Der Aufbau dieses Kunstwerks findet ab Freitag, den 2. Juni (Anlieferung Sand) bis einschließlich 8. Juni 2023 statt. Der Aufbau erfolgt von Hand mithilfe von Eimern und Schubkarren. Nach der Ausstellung kann der Sand als bodenverbessernde Substanz liegen bleiben. Ein eventuelles Ausdünnen der Linien durch das Entfernen der obersten Schicht und der Weiternutzung dieses Sandes z.B. in einem Sandkasten ist denkbar. Dann können die liegengebliebenen Linien problemlos mit dem Rasenmäher überfahren werden. Die Sandlinien im Rasen „versinken“ Woche für Woche durch Regen und die Aktivität von Regenwürmern. Der Sand wirkt unter anderem bodenverbessernd, indem er das Krümelgefüge fördert sowie die Wasseraufnahme des Bodens und über die Wurzeln der Pflanzen verbessert.

Die Ausstellung „Wasser – herausfordernd und kostbar“

Organisation: Duisburger Künstlerinnen und Künstler (v.a. M. Küpper, I. Handzlig und W. Weiß)

Eröffnung: Samstag, 10. Juni 2023 um 11:00, Dauer bis 19 Uhr, Ansprache 15:00 Uhr

Dauer: bis Sonntag, 11. Juni 2023, Dauer von 11:00 bis ca. 18:00 Uhr

Führungen: Samstag um 16:00 Uhr (Klaus Wiesel und Silvia Thimm)
und um 17:00 Uhr (Marayle Küpper und Willy Weiß)
Sonntag um 12:00 Uhr (Marayle Küpper und Willy Weiß)
und um 17:00 Uhr (Klaus Wiesel und Silvia Thimm).

Ort: Botanischer Garten Hamborn, Haupteingang: Hamborner Straße bei Nr. 246a, 47166 Duisburg-Hamborn

Gezeigt werden ca. 25 Werke von Duisburger Kunstschaffenden im gesamten Park u. der Orangerie. Das Kunstwerk „2 Grad“ wird – im Gegensatz zu den anderen Kunstwerken – noch einige Tage nach der Ausstellung zu sehen sein, wobei es sich mit der Zeit allmählich auflöst.

Aufbau: Dienstag, den 6. Juni bis Freitag, den 9. Juni jeweils ab 15 Uhr
Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen!

Kontakt: Mila Langbehn – Kunst im Dialog mit der Natur, Tel. 0203-8074697
Mail: mila@daslichtgruenekleid.de

Wir danken

den Wirtschaftsbetrieben Duisburg für das Sponsoring mit Sand
und für dessen Anlieferung vor Ort.